**Zeitschrift:** Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

Herausgeber: Zürcherische Schulsynode

**Band:** 157 (1990)

**Artikel:** II. Tätigkeit der Schulkapitel im Jahre 1990

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-743509

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## II. Tätigkeit der Schulkapitel im Jahre 1990

## 1. Aus den Berichten der Kapitelpräsidentinnen und Kapitelpräsidenten

Die Berichte des Jahres 1990 sind geprägt durch die hohe Arbeitsbelastung der Vorstände, die zeitlichen Engpässe von Bekanntwerdung eines Begutachtungsgeschäfts bis zu dessen Durchführung sowie die unerfreuliche Situation der Stadtzürcher Lehrerschaft, welche die Kapitelversammlungen mehrheitlich am schulfreien Samstagmorgen zu besuchen hatte. Lediglich ausserordentliche Kapitel hatten auf einen Freitagnachmittag oder Mittwochvormittag angesetzt werden können. was die Besuchszahlen frappant ansteigen liess: «Die Belastung des Kapitelsvorstands und insbesondere des Kapitelspräsidenten im ablaufenden Jahr ist eigentlich einer vollbeschäftigten Lehrkraft schlicht nicht zumutbar.» - «So viele dieser Arbeiten rund um die Kapitel mag ich, spüre jedoch, wie die Last des Zeitdrucks in solcher Verantwortung an meiner Substanz zehrt. Ich fühle mich hergerissen zwischen der Erfüllung / Bereicherung eines Amts und der Aufgabe, auch in vollem Pensum Klassenlehrerin zu sein.» - «Die Erziehungsdirektion ist mit Nachdruck darauf aufmerksam zu machen, dass die künftigen Begutachtungsgeschäfte mindestens ein halbes bis zu einem ganzen Jahr im voraus bekannt sein müssen: dies nicht zuletzt deshalb, weil auch der Kapitelsvorstand einen Jahresplan erstellt (Planung des Stufenkapitels durch die Präsidenten, Exkursionskapitel / Reservation der Säle, Engagieren von guten Referenten).» - «Eine weitere Schwierigkeit war die wachsende Unzufriedenheit der stadtzürcherischen Lehrerschaft mit der (befohlenen) Ansetzung der Kapitelsversammlungen auf unterrichtsfreie Samstagvormittage. Ziemlich leere Ränge, Weigerungen, Bussen zu bezahlen, erboste Briefe und Telefonate und eine steigende Zahl von Rekursen waren die Folge. Das war die wirklich unerfreuliche Seite unserer Arbeit.» - «Als es dann entscheidend wurde, hatten wir am Mittwoch-Kapitel glatte 90%-Beteiligung.» – «Diese – noch immer nicht gelöste Frage und die Ansetzung der Kapitelsversammlungen (Unterrichtszeit-unterrichtsfreie Zeit) brachte uns viele unerfreuliche Erlebnisse mit Kolleginnen und Kollegen.» – «1990 war das strengste Jahr in meiner achtjährigen Tätigkeit im Kapitelsvorstand. Wegen der vielen Begutachtungen blieb praktisch keine Zeit für andere Darbietungen.»

Die Neuregelung der Schulkapitel wurde sehr begrüsst: «Endlich soll unser Kapitel so standfest werden, dass es daran nichts zu rütteln gibt (auch juristisch nicht).» – «Die Lehrerschaft ist also sich selber (siehe Beratung OGU) und den Thesen der Arbeitsgruppe des Synodalvorstands treu geblieben. Die geniale Idee, der Lehrerschaft die Möglichkeit zur Mitgestaltung des Schulwesens zu geben, ist heute noch so aktuell wie damals vor 100 Jahren.» – «Es ist zu hoffen, dass die

oberste Schulbehörde einsieht, dass die Institution des Kapitels auch in ihrem Interesse besteht, bzw. noch verstärkt werden muss, um für die zukünftigen Aufgaben ein repräsentatives Organ in beratendem Sinne zur Verfügung zu haben: hier kann sie, wenn sie wirklich will, die Meinung der Lehrkräfte der Volksschule erfahren, hier wird sie konfrontiert mit den verschiedensten Ansichten und Anliegen, hier kann sie die demokratischen Auseinandersetzungen pflegen und ernst nehmen.» – «Die Neubesinnung auf die Aufgaben des Kapitels stimmen mich sehr optimistisch. Ich meine, dass die Lehrerschaft eine Chance hat, ihren spezifischen Anliegen Nachdruck zu verleihen. Die Möglichkeiten, die wir haben werden auch in bezug auf den neuen Lehrplan – pädagogische Anliegen zu diskutieren und zu vertreten, sind gross.» Es gab klare Aussagen zur Aufrechterhaltung der besonderen Fortbildungsmöglichkeit der Kapitel: «Der Begutachtung der erziehungsrätlichen Vorlage zur Neuregelung der Schulkapitel galt viel persönliches Interesse. Den Entscheid der Kapitelsversammlung, der Fortbildungsauftrag sei aufrechtzuerhalten, werte ich als Anerkennung der Programme, die der Vorstand in den letzten Jahren ausgewählt und vorbereitet hat.»

Die Vorstände wurden per Ende 1990 teilweise oder ganz ersetzt, was zu einigen abschliessenden oder vorausblickenden Gedanken Anlass gab. Insbesondere eine gute Zusammenarbeit wird als wichtig erachtet und ausserordentlich geschätzt: «Noch bleiben einige kleinere Aufgaben zu erledigen, doch darf ich rückblickend sagen, dass ich eine äusserst interessante, lehrreiche, in vielen Beziehungen positive Zeit als Präsident des Schulkapitels erlebt habe.» – «Ebenso angenehm wie effizient gestaltete sich die Zusammenarbeit innerhalb des Kapitelsvorstands trotz hoher Arbeitsbelastung.» - «Leider haben mich meine Vorstandsmitglieder verlassen. Wir waren ein gutes Team, das an seinen Sitzungen viel gelacht hat. Jetzt heisst es auf zu neuen Taten, also packen wir es an! Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit neuen Kolleginnen.» – «Anerkennen möchte ich auch den Einsatz des Synodalvorstands zugunsten der Kapitel und ihrer Mitglieder gegenüber der Erziehungsdirektion und dem Erziehungsrat.» – «Es fehlen in unserem Bezirk sowohl nörgelnde Kapitelsteilnehmer als auch Leute, die unbedingt schwatzen müssen, ohne etwas auszusagen. Ich durfte jedesmal mit Genugtuung feststellen, dass ein grosser Teil der Anwesenden an Begutachtungskapiteln sich mit der Materie bereits auseinandergesetzt hatte oder sich doch interessiert orientieren liess und sich sorgfältig eine Meinung bildete.» – «Zweimal wurden die Vertreter der freien Lehrerorganisationen nach dem Kapitel zu einem kleinen Mittagessen eingeladen. Es hat sich gezeigt, dass immer genügend Gesprächsstoff vorhanden ist, um Meinungsbildung zu betreiben.»

# 2. Tabellarische Zusammenstellung über die Tätigkeit der Schulkapitel im Jahre 1990

2.1 Exkursionen und Besichtigungen (auch mit Lehrübungen, Demonstrationen und Diskussionen)

Affoltern

Exkursionskapitel zum Thema «Gemeinde»

Gemeindepräsidentenverband / Verein der Gemeindeschreiber

Andelfingen und Bülach Exkursionskapitel mit 17 Veranstaltungen in beiden Bezirken Dielsdorf

Themenkapitel: Energie (5 Themen)

Dietikon

Exkursionskapitel rund um den Uetliberg

Hinwil

Gemeindebesuch in Bäretswil (18 Gruppen)

Horgen Nord/Horgen Süd

Stufenkapitel:

- Faszination Zirkus Zirkus in der Schule
- Das Dorf auf der Saffa-Insel
- Heimatwerkschule Mülenen/Jugendsekretariat Bezirk Horgen
- Schulunterricht im Zoo Zoo im Schulunterricht
- Technischer Betrieb der Swissair

Meilen

Wahlkapitel: 19 Kurse im Angebot

Pfäffikon

Stufenkapitel:

- Musik erfahren
- Erste Hilfe Wiederholungskurs
- Fragen zu Aids

Roger Staub,

Beauftragter Kanton Zürich

- Besichtigung einer Zeitungsredaktion

Uster

Exkursionskapitel in Winterthur

Winterthur Nord/Winterthur Süd

Kantonale Tagung für Schulturnen und Sport

## 2.2 Vorträge, Besprechungen, Aufführungen, Ausstellungen

Affoltern

Diavortrag «Über den Karakorum

ins Hochland von Tibet»

Folkloretanzgruppe Huapango

Ernst Kurz, Otelfingen

Andelfingen

Folk and Blues

George Tempest, Glattfelden

Bülach

Wahlprogramm:

- Hausaufgabe: Jazz
- Volkstanz: Vom Hüpfen zum Rock 'n' Roll
- Mittelalterliche Musik: Narren sind nicht Narren

- Offenes Singen

Frunza Verde spielt rumänische Volksmusik

Urs Böschenstein, Zürich

C. Pavloschi, Bukarest

Hinwil

Vortrag: Die Ikone, das Kunstbild der Ostkirche

(Diavortrag)

«Circolino Edmondo»

Clownerie – Jonglage – Zauberei

J. P. Deschler, Bubendorf

Edmund Ziegler, Tann-Rüti

Horgen Nord/Horgen Süd

Referat: Verstehen – reden – verstanden werden

Referat: «Motiv - Variation» - Ein Blick

in die schöpferische Werkstatt

von Malern, Architekten und Komponisten

Markus Knill, Uhwiesen

Walter-Karl Walde, Ex Libris

Horgen/Nord .

Referat: Neureligiöse Kulte, am Beispiel

Scientology

Hugo Stamm, Tages Anzeiger

Meilen

Chansons

Yvette Théraulaz, Lausanne

Pfäffikon

Gauklerdarbietung und -vortrag

Referat: Sexuelle Ausbeutung von Kindern

in der Familie

Christine Sattler Buchmann, Winterthur

Uster

Referat über die Völkervielfalt Rumäniens Panflötenkonzert: Rumänische Volksweisen

Konzert mit Flöte und Klavier:

Musik im Übergang

Nada Boskovska, Zürich Joachim Domide, Uster Luigi Pecchia/

Stephan Lauper, Windisch

Winterthur Nord

Elemente des Jazz

Mit Wind durch die Jahrhunderte:

Trio 86 (Oboe und Fagott)

Pius da Mutten, Dättlikon

Barbara Isenschmied/

Robert Wenger/

Peter Brütsch, Winterthur

Winterthur Süd

Dokumentarfilm über den Luchs

«Lynx - Endschaft»

Lehrer-Country-Band: Sunday Singers

Filmcooperative Zürich Edy Lamprecht, Weisslingen

Zürich, 1. Abteilung

Interkulturelle Pädagogik

Zürich, 2. Abteilung

Referat: Meine Zukunftsvision für Zürich

Steelband «Hot Pans»

Ursula Koch, Zürcher Stadträtin Martin Weiss, Zürich

Zürich, 3. Abteilung

Georg-Hofmann-Trio

La Campanella (Panflöte, Gitarre,

Handorgel, u. a.)

String Jazz Quartett

Georg Hofmann, Zürich Gabriele Meier/ Peder Rizzi, Hittnau Urs Wäckerli, Zürich

30

### 2.3 Begutachtungen

Die Begutachtung zu den	Rahmenbedingungen des neuen Lehrplans erfolgte:	
am 2. und 17. März	durch die Kapitel Zürich (alle Abteilungen)	
am 16./17. März		
22 and A A 4 mill	donale dan Manital Illiamil	

und 4. April durch das Kapitel Hinwil

am 17. März durch die Kapitel Bülach, Dietikon, Uster,

Winterthur Süd

am 17. und 23. März durch das Kapitel Winterthur Nord am 17. und 28. März durch die Kapitel Andelfingen, Meilen

am 17. und 30. März durch das Kapitel Pfäffikon

am 24. und 30. März durch die Kapitel Affoltern, Horgen Nord, Horgen Süd

am 24. März und 6. April durch das Kapitel Dielsdorf.

Die Begutachtung zu den Lesebüchern für die 2. und 3. Primarklassen erfolgte:

am 9. Juni durch die Kapitel Andelfingen, Bülach

am 16. Juni durch die Kapitel Dielsdorf, Dietikon, Hinwil, Horgen

Nord, Horgen Süd, Zürich (alle Abteilungen)

am 23. Juni durch die Kapitel Affoltern, Meilen, Pfäffikon, Winter-

thur Nord, Winterthur Süd

am 30. Juni durch das Kapitel Uster.

Die Begutachtung zu der Neuregelung der Schulkapitel erfolgte:

am 7. November durch die Kapitel Zürich (alle Abteilungen)

am 17. November durch die Kapitel Andelfingen, Bülach, Dielsdorf, Dietikon, Horgen Nord, Horgen Süd, Meilen, Winterthur

Nord, Winterthur Süd

am 24. November durch die Kapitel Affoltern, Pfäffikon

am 21. und 24. November durch das Kapitel Hinwil am 1. Dezember durch das Kapitel Uster.

2.4 Mitgliederstatistik Schulkapitel	Verpflichtete Mitglieder	Freie Mitglieder
Affoltern a.A. Andelfingen Bülach Dielsdorf Dietikon Hinwil Horgen Nord	251 168 573 394 356 456 250	19 21 30 
Horgen Süd Meilen Pfäffikon Uster	286 400 305 538	12 17 12 51
Winterthur Nord Winterthur Süd Zürich, 1. Abteilung Zürich, 2. Abteilung Zürich, 3. Abteilung Zürich, 4. Abteilung	319 363 142 357 160 178	97 10 10 31 24
Zürich, 5. Abteilung Total	350 5846	5 375